

Limericks : die Leserecke des höheren Blödsinns

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **97 (1971)**

Heft 9

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

LIMERICKS



Die Leserecke des höheren Blödsinns

Naturreine Bündner-Spezialitäten

Destillerie Kindschi Davos



Es waren vier Brüder in Wassen,
Die konnten das Jassen nicht lassen.
Sie jaßten vier Wochen
Lang ununterbrochen.
Geh hin und Du triffst sie beim Jassen!

Alfred Stückelberger, Basel

Ein älteres Fräulein aus Emmen
Erkannte: Das Glück liegt im Schlemmen.
Es saß nun zu Hause
Und aß ohne Pause;
Infarkt tat sein Leben dann hemmen ...

Martin Kummer, Lotzwil

Ein Hippy aus Ems – nahe Chur –
Sprang – lebensmüd – in die Plessur.
Es trauert sein Schatz
Aus Flims-(bei Fidaz)
Nicht um ihn – nur um seine Frisur.

Annemarie Böckli, Heiden

Es saß eine Henne in Bayern
Drei Wochen auf riesigen Eiern.
Als die Jungen geschlossen,
Hat der Schlag sie getroffen:
Sie brütete Eier von Geiern.

E. Büchi, Turbenthal

Es kam aus Timbuktu ein Riesen-Gnu,
Und zwar ging es schnurstracks nach Isenfluh.
Und wenn es so gnut
Und mit Kühen dort muht,
So schauen Touristen gern diesen zu!

Walter Rubi, Montreux

Da war ein Trompeter in Wasen,
Der konnte nicht sonderlich blasen.
Nicht hoch und nicht tief,
Es ging alles schief,
Er blus nur so einigermassen.

J. und P. Wagner, Lörrach

Ein Wohnblockbewohner aus Unterlunkhofen –
Sein Lieblingsbesitz ist ein bunter Prunkofen! –
Der schickt, wenn man heizt,
Mit Oel aber geizt,
Den Nachwuchs zum Hauswart: «Macht munter
Stunk, Göfen!»

Robert Daester, Corsier



Rheuma

Ischias

Grippe

Hexenschuss

Arthritis

Gicht

1920-1970

50

JAHRE

Rasche Hilfe bringt

